

## AUF SENDUNG

### DONNERSTAG, 16. FEBRUAR

Bewusst leben (12/13)

Gespräch – Verwaltung des inneren Raums

Die Erkenntnisse der Psychologie können auch im Alltag die Lebensqualität vieler Menschen entscheidend verbessern. Soft-Skill-Trainer George Pennington steht mit seinem Wissen seit Jahren Managern großer Unternehmen zur Seite und schult ihre sozialen Kompetenzen. Für jeden verständlich erklärt er, wie man Nein sagen kann, ohne andere zu verletzen, und andere heikle Gesprächssituationen meistert.

BR-alpha, 19 Uhr

Wdh. am 17.2. um 9 Uhr

### DIENSTAG, 21. FEBRUAR

37°

Nur kein Gramm zu viel

Magersucht und Bulimie gehören zu den häufigsten chronischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. In den letzten Jahren beobachten Ärzte, dass ihre Patienten zusehends jünger werden und auch Jungen immer häufiger unter Essstörungen leiden. Nur wenn ihnen früh geholfen wird, können die Betroffenen später ein normales Leben führen.

ZDFinfo, 16.02 Uhr

Mein Kind wird Mama

Keine Generation war so gut aufgeklärt, nie waren Verhütungsmittel so problem-

los zu bekommen wie heute. Dennoch werden in Deutschland jedes Jahr mehr als 13.000 Mädchen unter 18 Jahren schwanger. Gundula Hartje-Severa, seit 30 Jahren Beraterin bei pro familia, spricht über ihre Erfahrungen mit den jungen Müttern – die oft »auf einer rosa-roten Wolke« leben.

ZDFinfo, 16.30 Uhr

### MITTWOCH, 22. FEBRUAR

Planet Wissen

Durch dick und dünn – warum wir Freunde brauchen

Abenteuer, Sinnkrisen, erste Liebe: Freunde begleiten uns während aller wichtigen Phasen im Leben. Mit ihnen sind wir

## Radiotipps

### DIENSTAG, 14. FEBRUAR

Kulturtermin

Ana und ihre Anhängerinnen – über die Verherrlichung von Essstörungen im Internet

Ana, die personifizierte Magersucht, ist für viele junge Frauen die beste Freundin auf dem Weg zum vermeintlichen Traumgewicht. Im Internet finden sich mittlerweile zahlreiche Websites, die Bulimie und Anorexie als Lebensstil verherrlichen. Ihre Betreiber veranstalten Hungerwettbewerbe und verraten Tipps und Tricks, wie sich Essstörungen am besten vor Eltern, Freunden und Ärzten verheimlichen lassen.

Deutschlandradio Kultur, 19.04 Uhr

### DIENSTAG, 21. FEBRUAR

Zeitzeichen

21.2. 1902: Harvey Cushing führt seine erste Gehirnoperation durch

Der Amerikaner Harvey Cushing gilt als einer der wichtigsten Wegbereiter der Neurochirurgie im 20. Jahrhundert. Das menschliche Gehirn faszinierte ihn, er war ein Meister am OP-Tisch und zeichnete Bilder von Gehirnstrukturen bis ins feinste Detail. Als einer der Ersten überwachte Cushing während eines Eingriffs Herz und Blutdruck des Patienten. Durch neue Techniken gelang es ihm schließlich, die Sterblichkeit bei Gehirnoperationen innerhalb von wenigen Jahren deutlich zu senken.

NDR Info, 20.15 Uhr

### DONNERSTAG, 23. FEBRUAR

Forschung und Gesellschaft

Die Sprache der Neuronen

Die neuronalen Grundlagen unseres Verhaltens sind das Steckpferd des Neurophysiologen und Leibniz-Preisträgers Michael Brecht von der Berliner Humboldt-Universität. In Fachkreisen gilt er als Pionier der »In vivo whole-cell«-Technik, mit der einzelne Nervenzellen im intakten Gehirn mit höchster Genauigkeit untersucht werden können.

Deutschlandradio, 19.30 Uhr

### SAMSTAG, 25. FEBRUAR

Anders denken lernen

Die Visionen des Hans-Georg Mehlhorn

»Jedes Kind ist begabt, wenn es anders denken lernt« – so lautete das Kredo des pädagogischen Psychologen Hans-Georg Mehlhorn von der Hochschule für Musik in Leipzig. Mit einer Mischung aus Fremdsprachen, Basteln, Schach, Naturwissenschaften und gelenkter Entdeckerfreude wollte der Querdenker Kinder zum Lernen anregen. Inzwischen haben seine »Mehlhornschen« erstaunliche Erfolge vorzuweisen.

MDR, 9.05 Uhr

### DONNERSTAG, 1. MÄRZ

Forschung und Gesellschaft

Alles weg – wer bin ich? Der Gedächtnisverlust und seine Folgen

Die heute 20-jährige Mala Schäfer wurde in den Bayerischen Alpen auf einer Schipiste angefahren. Die Schülerin trug keinen Helm und stürzte. Kurz darauf merkte sie, dass sie sich an nichts mehr erinnern konnte: Ihre gesamte Kindheit war weg, selbst Familie und Freunde hatte sie vergessen. Über Jahre hinweg musste die junge Frau sich selbst und ihr Umfeld wieder neu kennen lernen.

Deutschlandradio, 19.30 Uhr

durch Vertrauen, Sympathie und Wohlwollen verbunden. Die Anthropologin Elisabeth Oberzaucher und der Psychiater Andreas Meyer-Lindenberg erklären, warum Frauen und Männer Freundschaften unterschiedlich erleben und die emotionalen Bande sogar wichtig für die körperliche Gesundheit sind.

SWR Fernsehen und WDR Fernsehen,  
15 Uhr

## DONNERSTAG, 23. FEBRUAR

X:enius

### Babys – Wie fördern wir sie richtig?

Bis vor 20 Jahren glaubten Forscher noch, dass Babys im Mutterleib nichts von ihrer Umwelt wahrnehmen können. Heute weiß man, dass sie bereits sehr viel mitbekommen, was sich auf ihr späteres Leben auswirkt. Außerdem scheinen Babys mit einem angeborenem Wissen auf die Welt zu kommen, das sie bei ihren ersten Lernprozessen unterstützt. Nie wieder lernen sie so viel, so schnell und so spielerisch wie in den ersten drei Lebensjahren. Kindheitsforscher erklären, wie Kleinkinder am besten gefördert werden können.

arte, 8.25 Uhr

Wdh. am 24. 2. um 13 Uhr

scobel

### Evolution

Wenn Tiere vom Aussterben bedroht sind, muss dann der Mensch zu ihrer Rettung eilen? Oder gehört auch das Verschwinden von Arten zur natürlichen Entwicklung? Der noch junge Forschungszweig der Human-Animal-Studies, der zwischen Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften angesiedelt ist, beleuchtet das Zusammenleben von Mensch und Tier kritisch. So ist es oft völlig willkürlich, für welche Arten wir uns einsetzen und bei welchen wir den Verlust klaglos hinnehmen.

3sat, 21 Uhr

## MONTAG, 27. FEBRUAR

### Geist und Gehirn

#### Die Weisheit des Körpers

Der menschliche Geist ist für viele Forscher die faszinierendste Entwicklung in der Evolution. Doch um zu funktionieren, muss er sich auf unmittelbare kör-



perliche Erfahrungen verlassen, wie der Psychologe Manfred Spitzer erklärt.

BR-alpha, 10.15 Uhr

Wdh. am 2. 3. um 22.45 Uhr

## MITTWOCH, 29. FEBRUAR

X:enius

### Aufrechter Gang

Der aufrechte Gang beschäftigt Forscher schon lange. Doch noch immer suchen Biologen und Anthropologen Antworten auf die Fragen, wo und wie er entstanden ist und warum der Mensch bis heute das einzige Säugetier ist, das sich dauerhaft auf zwei Beinen fortbewegt.

arte, 8.25 Uhr

Wdh. am 1. 3. um 13 Uhr

## DONNERSTAG, 1. MÄRZ

X:enius

### Psychopathen

Die wenigsten Menschen, die als Psychopathen eingestuft werden, sind Charaktere wie Hannibal Lecter aus dem Horrorfilm »Das Schweigen der Lämmer«. Menschen mit dieser Persönlichkeitsstörung werden nicht zwangsläufig zu grausamen Mördern. Oft bleiben sie unerkannt – und sitzen nicht selten sogar in den Chefetagen großer Firmen. Psychiater und Psychologen erforschen seit Langem, was jemanden zum Psychopathen macht. Für manche Forscher spielt die Unfähigkeit, Angst zu empfinden, eine große Rolle. Andere vermuten, dass die Betroffenen

schlicht kein Mitgefühl mit ihren Mitmenschen haben.

arte, 8.25 Uhr

Wdh. am 2. 3. um 13 Uhr

## Menschen hautnah

### Stalking

Stalker behelligen längst nicht mehr nur Stars und andere bekannte Persönlichkeiten. Wie Polizeiberichte zeigen, fühlen sich oft auch normale Menschen durch »anhängliche« Verfolger belästigt und bedroht.

WDR, 22.30 Uhr

## DONNERSTAG, 8. MÄRZ

### Achtung Erdbeben!

#### Das Frühwarnsystem der Tiere

Vor der Erdbebenkatastrophe in Fukushima lagen erfrorrene Maulwürfe und Schlangen auf den Feldern, die zur Unzeit ihre Winterhöhlen verlassen hatten. Zeitgleich strandeten 50 Breitschnabeldelfine an der Küste nordöstlich von Tokio. Tiere scheinen Sinnesorgane für seismologische Erschütterungen zu haben, die selbst den modernsten geologischen Messinstrumenten noch weit überlegen sind. Forscher versuchen sie zu entschlüsseln, um mit diesem Wissen neue Warnsysteme zu entwickeln.

arte, 22.15 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.

## TERMINE

### 20. NOVEMBER 2011 – 11. MÄRZ 2012, HILDEN

#### 7. Themenausstellung: Dem Gehirn auf der Spur

Ort: Benrather Str. 32 a, 40721 Hilden

Telefon: +49 2103 5903

E-Mail: [info@wilhelm-fabry-museum.de](mailto:info@wilhelm-fabry-museum.de)

[www.wilhelm-fabry-museum.de](http://www.wilhelm-fabry-museum.de)

### 24. – 25. FEBRUAR, SALZBURG (ÖSTERREICH)

#### Symposium: Ja, aber ... Der Zwang und die Psychoanalyse

Ort: Parkhotel / Brunauer Zentrum, Elisabethstraße 45,

A-5020 Salzburg

Kontakt: Dr. Christine Stöckl

Telefon: +43 676 4204232

E-Mail: [christine\\_stoeckl@hotmail.com](mailto:christine_stoeckl@hotmail.com)

[www.psichoanalyse-freiberg.at](http://www.psichoanalyse-freiberg.at)

### 29. FEBRUAR – 3. MÄRZ, STUTTGART

#### 51. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie

Ort: Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle, Berliner Platz 1–3, 70174 Stuttgart

Kontakt: Congrex Deutschland GmbH

Telefon: +49 30 8871085565

E-Mail: [epilepsie2012@congrex.com](mailto:epilepsie2012@congrex.com)

[www.epilepsie2012.de](http://www.epilepsie2012.de)

### 1. – 4. MÄRZ, BERLIN

#### 27. Kongress für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Beratung

Ort: Freie Universität Berlin, Henry-Ford-Bau, Garystraße 35, 14195 Berlin-Dahlem

Kontakt: Ulrike Schrof und Suse Stengel

Telefon: +49 7071 943494

E-Mail: [kongress@dgvt.de](mailto:kongress@dgvt.de)

[www.dgvt.de](http://www.dgvt.de)

### 2. – 4. MÄRZ, BERLIN

#### 25. Symposium zur Geschichte der Psychoanalyse

Ort: Hörsaalruine im Berliner Medizinhistorischen Museum, Campus Charité Mitte, Virchowweg 16, 10117 Berlin

Kontakt: Dr. Michael Schröter

Telefon: +49 30 82708485

E-Mail: [mi.schroeter@t-online.de](mailto:mi.schroeter@t-online.de)

[www.charite.de](http://www.charite.de)

### 8. – 9. MÄRZ, KIEL

#### 11. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Tageskliniken in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (DATPPP)

Ort: Halle 400, An der Halle 400, 24143 Kiel

Kontakt: Dr. Herald Hopf, Tagesklinik Preetz

Telefon: +49 434 276200

E-Mail: [h.hopf@bruecke-sh.de](mailto:h.hopf@bruecke-sh.de)

[www.datppp.de](http://www.datppp.de)

### 8. – 11. MÄRZ, BERLIN

#### Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Analytische Psychologie (DGAP)

Ort: Seminaris CampusHotel Berlin, Takustr. 39, 14195 Berlin

Kontakt: Bettina Lankheit-Feilhuber

Telefon: +49 6201 492440

E-Mail: [lankheit-feilhuber@t-online.de](mailto:lankheit-feilhuber@t-online.de)

[www.cgjung.de](http://www.cgjung.de)

### 8. – 11. MÄRZ, HAMBURG

#### 14. Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT)

Ort: Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Kontakt: Anja Kutzer, E-Mail: [a.kutzer@uke.de](mailto:a.kutzer@uke.de)

[www.trauma2012.de](http://www.trauma2012.de)

### 9. – 10. MÄRZ, BERLIN

#### 17. Kongress Armut & Gesundheit

Ort: Technische Universität Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin.

Kontakt: Kongressbüro Gesundheit Berlin-Brandenburg

Telefon: +49 30 44319073

E-Mail: [kongress@gesundheitberlin.de](mailto:kongress@gesundheitberlin.de)

[www.gesundheitliche-chancengleichheit.de](http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de)

### 12. – 14. MÄRZ, OSNABRÜCK

#### 23. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

Ort: Schloss Osnabrück / Kongressbüro, Neuer Graben 29, 49074 Osnabrück

Kontakt: Dr. Sabine Bohne, Telefon: +49 541 9694284

E-Mail: [dgfe2012@uni-osnabrueck.de](mailto:dgfe2012@uni-osnabrueck.de)

[www.dgfe2012.de](http://www.dgfe2012.de)

### 14. – 17. MÄRZ, FRANKFURT AM MAIN

#### 23. Deutscher interdisziplinärer Schmerz- und Palliativkongress

Ort: Congress Center Messe Frankfurt, Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main

Kontakt: Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e. V., Heike Ahrendt

Telefon: +49 6171 28600

E-Mail: [info@dgschmerztherapie.de](mailto:info@dgschmerztherapie.de)

[www.schmerz-therapie-deutschland.de](http://www.schmerz-therapie-deutschland.de)

### 15. – 17. MÄRZ, KÖLN

#### 56. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und funktionelle Bildgebung (DGKN)

Ort: Koelnmesse, Congress-Centrum Nord, Deutz-Mülheimer-Str. 111, 50679 Köln

Kontakt: Thieme Congress, Telefon: +49 711 8931558

E-Mail: [info@dgkn2012.de](mailto:info@dgkn2012.de)

[www.dgkn2012.de](http://www.dgkn2012.de)